



PRESSE- UND ÖFFENTLICHKEITSARBEIT

Presseinformation

vom 20. Februar 2024

Multireligiöses Friedensgebet anlässlich des 2. Jahrestages des Überfalls Russlands auf die Ukraine

24. Februar 2024, 19 Uhr, Nürnberg – Heilig-Geist-Spital

Nürnberg, 19. Februar 2024 - Der "Rat der Religionen-Nürnberg" lädt gemeinsam mit der SinN-Stiftung und der Stadt Nürnberg zu einem öffentlichen multireligiösen Friedensgebet ein, das anlässlich des 2. Jahrestages des Überfalls Russlands auf die Ukraine stattfindet.

Unter dem Titel "Meines Bruders Hüter sein?" findet die Veranstaltung am 24. Februar 2024 um 19 Uhr im Heilig-Geist-Saal (Hans-Sachs-Platz 2) in Nürnberg statt.

Es wirken mit OBM Marcus König und der evangelische Stadtdekan Dr. Jürgen Körnlein als Vorsitzender des Rats der Religionen. Gestaltet wird das Gebet von russisch- und ukrainisch-sprachigen Menschen, sowie von Mitgliedern unterschiedlicher Religionsgemeinschaften in Nürnberg.

Seit fast zwei Jahren herrscht Krieg in der Ukraine. Auch in Nürnberg haben viele Tausende Ukrainer*innen, vor allem Frauen, Kinder und alte Menschen Zuflucht gefunden. Über die Städtepartnerschaft mit Charkiw ist die Stadt Nürnberg eng mit dem Schicksal der Menschen in der Ukraine verbunden. Zahlreiche Initiativen bemühen sich seit Kriegsbeginn, Hilfe in die Ukraine zu bringen, Geflüchtete vor Ort in Nürnberg zu unterstützen und für Verständigung zwischen den unterschiedlichen Menschen der Ex-Sowjetunion-Community zu arbeiten, die mit etwa 50.000 Menschen ein Zehntel der Nürnberger Bevölkerung stellt.

Noch immer zeigen die aktuellen Entwicklungen wenig Perspektiven für ein baldiges Ende der Kriegshandlungen auf. Am zweiten Jahrestag des Kriegsbeginns, Sa. den 24.02.2024, rufen die verschiedenen Religionsgemeinschaften Nürnbergs gemeinsam zum Gebet für Frieden und Versöhnung auf.

Stadtdekan Dr. Jürgen Körnlein: „Zwei Jahre russischer Krieg gegen die Ukraine; so viele Menschen leiden, werden Opfer oder sind geflohen - und noch kein Ende in Sicht. Wir als Religionen kommen zusammen, um für Frieden zu beten. Religionen können ja verschiedene Kräfte wecken. Wir wollen gerade die friedlichen Energien und den guten Geist, der in jeder Religion steckt und der Frieden stiftet, wecken – und Gott bitten, die Kriege zum Frieden zu wenden. Unseren Beitrag wollen wir leisten. Mich freut ausgesprochen, wie sehr Oberbürgermeister König unseren Einsatz würdigt – und sofort sein Kommen zugesagt hat. Er wird uns in einem Grußwort einen Impuls geben. Also: Kommender Samstag, 24.02., 19.00 Uhr im städtischen Heilig-Geist-Saal am Hans-Sachs-Platz.“

Musikalische Begleitung: Jakob Wolftzun (Trompete), Sevi Salam (Piano)

Über Ihre Berichterstattung würden wir uns freuen.

- Ansprechpartner: Dr. Sabine Arnold, Tel: 0171-8141928
- Dr. Thomas Amberg; Tel: 0176-61120272



RfR RAT DER RELIGIONEN
NÜRNBERG

Seit 1990
SimN
Stiftung
in Nürnberg

24.02.2024 · 19 UHR

Heilig-Geist-Saal, Hans-Sachs-Platz 2, 90403 Nürnberg.
Mit Oberbürgermeister Marcus König und Stadtdekan Dr. Jürgen Körlein (ev).
Musik: Sevi Salam (Klavier) und Jakob Wolfzun (Trompete).

**MULTIRELIGIÖSES GEBET FÜR DEN
FRIEDEN IN DER UKRAINE**

Многоконфессиональная молитва за мир в Украине
Багатоконфесійна молитва за мир в Україні

NÜRNBERG